

Zurück zur Natur- Wir basteln mit Naturmaterialien

Heute ist das Thema:

Ein Treibholzmobile entsteht

Vom Wasser geformt und von der Sonne gebleicht ist jedes Holzstück einzigartig und erzählt eine andere Geschichte.

Bei einem Spaziergang am Rhein kannst Du gut Treibholz finden, besonders in der Zeit von Hochwasser. Es ist ein Sammelspaß für die ganze Familie.

Nach dem Sammeln wird das Holz erst einmal getrocknet. Es darf nicht zu schnell trocknen, damit es später nicht brüchig wird.

Wenn noch Rinde oder Moos am Holz ist, wird diese entfernt.

In der Zeit des Trocknens kannst Du Dir ja schon einmal einen Paar Ideen über das Gestalten deines Mobiles machen. Eine kleine Skizze erleichtert später das Zusammensetzen des Mobiles.

Sicher findest du auch schon in dieser Zeit passendes Dekomaterial.

Materialien:

-Treibholz

-Kordel, Küchengar, durchsichtiger Faden

-Schlüsselring, es kann auch nur eine Schlaufe aus der Kordel sei

-Handsäge, großes Holzbrett

-kleine Handbohrer, es geht auch mit einer Schraube und Schraubenzieher

-Schere

-Nadel mit großer Öse

-Perlen, Filzkugeln, Muscheln (hier bitte vorsichtig ein Loch bohren), Federn, Rinde
und wer es bunt mag Acrylfarben und Pinsel zum Anmalen des Holzes

- Zollstock (um die genauen Abstände einzuhalten)

Nun geht es Los

Mit der Handsäge wenn notwendig, die richtige Länge des Holzes zurechtschneiden.

Denkt bitte dabei an eine feste Unterlage.



Die gewünschte Länge der Kordel auswählen, dann diese doppelt legen. Am oberen Ende eine Schlaufe mit oder ohne Schlüsselring binden.

Die rechte und linke Seite der Kordel ist für jede Holzseite. Wird das Mobile von der Mitte gestaltet, geht die Fadenführung von der Mitte aus. Dabei bitte auf die Balance vom Mobile achten.

Eine passende Nadel erleichtert, dass die Kordel besser durch das Holzloch geht.

Eine andere Möglichkeit wäre, die Kordel mehrmals ums Holz legen, und verknoten.

Dekomaterial einsetzen, hierfür wird auch eine Nadel benötigt. Einen Knoten unter jedes Holzstück oder Dekomaterial sorgt für einen festen Halt.

Zum Schluss wird am Ende die restliche Kordel gut verknotet, so dass alles gut hält.

Überstehende Kordelreste abschneiden.

Wenn das Treibholzmobil fertig ist, wird es einen schönen Platz im Haus oder Garten finden. Es ist auch sicher ein sehr schönes Geschenk.

*Nun wünschen wir Dir viel Freude beim Gestalten
deines Treibholzmobiles.*

